

## Die Partnerschulen der Michael-Haukohl-Stiftung

### Emanuel-Geibel-Schule

Herzlichen Glückwunsch an die Michael-Haukohl-Stiftung!

Im Februar 2017 habe ich die Leitung der Emanuel-Geibel-Schule übernommen. Es dauerte nicht lange, da wurde ich als Schulleiter überrascht, wie viele Kolleg:innen bei „dem Jahrestreffen“ mit der Michael-Haukohl-Stiftung anwesend waren. Es waren ca. 30%. Dabei ging es um eine zweistellige Zahl von Projekten, deren Finanzierung wenigstens zu Teilen, meist aber zu großen Teilen, über die Stiftung erfolgen sollte. Die Kolleg:innen stellten ihre Projekte vor und die Vertretung der Stiftung hörte zu. Sie ermöglichte im Anschluss dann die Finanzierung in der unverkennbaren Art und Weise, die ich als Schulleiter über die Jahre immer sehr geschätzt habe: unkompliziert, vertrauensvoll und schnell. So ist unsere Zusammenarbeit: Stets den Blick auf die Förderung der Schüler:innen gerichtet, stets in enger Abstimmung, stets in dem Vertrauen, dass gemeinsame Absprachen schnell und unkompliziert umgesetzt werden können. Schnelligkeit durch Vertrauen, wie aus dem Lehrbuch für Führungskräfte.

Besonders einprägsam war für mich die Zusammenarbeit zu Beginn der Pandemie 2020. Ich musste als Schulleiter so schnell wie möglich Unterricht über digitale Medien ermöglichen. Dafür gilt die Voraussetzung, dass alle Schüler:innen ein Endgerät zur Verfügung haben müssen. Nach einer Abfrage des Bedarfs bei den Eltern war dies nicht in jedem Fall gegeben. Ich brauchte rund 60 Mietgeräte. Aber wie finanzieren? Ich habe mich mit der Frage an die Stiftung gewandt, ob außer der Reihe, gegen die grundsätzlichen Prinzipien der Förderung, dieses eine Mal Mittel für digitale Mietgeräte für bedürftige Schüler:innen gegeben werden könnten. Es hat keine vier Wochen gedauert, da waren die Geräte bestellt. Ein Mietvertrag wurde gemeinsam angepasst, die langfristige Finanzplanung auch mit dem Schulverein abgestimmt und das Vermietungsprozedere entwickelt. Ein schneller und großer Erfolg! Jede:r Schüler:in der Emanuel-Geibel-Schule konnte am Fernunterricht teilnehmen. Die Familien hatten einen verlässlichen Tagesrhythmus. Das bedeutete häufig deutlich weniger Stress zwischen Eltern im Homeoffice und ihren Kindern zu Hause. Bis heute sind die Geräte in ständiger Vermietung und werden für die Schule genutzt.

Die Zusammenarbeit der Emanuel-Geibel-Schule mit der Michael-Haukohl-Stiftung bedeutet einen echten und dauerhaften Mehrwert für das Bildungsangebot unserer Schüler:innen. Die Emanuel-Geibel-Schule wird durch diese vertrauensvolle Partnerschaft einfach ein Stück besser. Die persönlichen Treffen mit den Vertretungen der Stiftung sind für mich als Schulleiter, aber auch für mein Schulleitungsteam, immer wieder erfrischend und anregend. Es macht einfach Spaß, gemeinsam Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Ich hoffe, dass wir diese Freude auch weiterhin noch so lange werden teilen können. Ich gratuliere besonders dem Ehepaar Haukohl und allen Mitarbeiterinnen, mit denen ich schon so viel schöne Zusammenarbeit erlebt habe, ganz herzlich zum 20-jährigen Jubiläum! Auf die nächsten 20 Jahre!

Wulfila Kangastie

Schulleiter der Emanuel-Geibel-Schule

## **Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen**

Sehr geehrtes Ehepaar Haukohl, sehr geehrter Vorstand der Michael-Haukohl-Stiftung!

Die gesamte Schulgemeinschaft der GGS St. Jürgen gratuliert der Michael-Haukohl-Stiftung zum 20. Jubiläum herzlich, verbunden mit einem großen Dankeschön für jegliche Form der Unterstützung über zwei Jahrzehnte. Bereits im Jahr 2002 begann die Zusammenarbeit der damaligen Klosterhof-Schule mit der Michael-Haukohl-Stiftung. So bekam die Schule finanzielle Hilfe zum Aufbau des „Offenen Ganztages“ der Schule, aus der das Stadtteilprojekt „KiJU“ hervorging. Durch den Zusammenschluss dreier Schulen im Stadtteil konnte ein Nachmittagsangebot von bis zu sechzig Projekten für die Jahrgänge 1 - 9 organisiert und durch die Stiftung zu großen Teilen finanziert werden. Der Startschuss zu einer sich immer weiter entwickelnden Unterstützung und Beförderung der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Schule und Nachmittagsbetreuung war initiiert. Die Stifter Ina und Michael Haukohl gaben dabei über ihre Stiftung nicht „nur“ Geld, sondern begleiteten die geförderten Maßnahmen in Person und mit großartigem Engagement und Interesse an der Sache und den Schülerinnen und Schülern an sich. Darüber hinaus entwickelten sie immer wieder neue Ideen und machten Angebote, die mit schulischen Mitteln finanziell wie personell niemals abzubilden gewesen wären. Schule musste nur noch darüber wachen, dass auch normaler Unterricht neben den vielfältigen Projekten möglich war. Kooperationen mit den unterschiedlichen Theatern Lübecks wurden unterstützt, Musicalaufführungen im großen Stil angeboten, kostenfreie Besuche der Museen in Lübeck ermöglicht, verschiedene Kontakte zu anderen Einrichtungen und Institutionen in Wirtschaft und Wissenschaft hergestellt. Alle Aktivitäten aufzuzählen wäre an dieser Stelle kaum möglich. Hervorheben möchte ich jedoch, dass die Michael-Haukohl-Stiftung uns eine Partnerschaft angeboten hat. Am 01.03.2013 wurde sie gegenseitig per Unterschrift auf einer Urkunde dokumentiert. Wir sind stolz und dankbar, eine Partnerstiftung haben zu dürfen, die uns in der täglichen Arbeit unterstützt und so oft es geht in Präsenz im Hause ist. Partner nicht nur auf dem Papier und durch hohe Zuwendungen, sondern mit Herz und Hand für unsere Schule und vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler. Sind die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen glücklich, sind es sicherlich auch die Eltern und alle in Schule tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu trägt die Michael-Haukohl-Stiftung maßgeblich bei. Wir hoffen und wünschen der Stiftung bei ihrer Arbeit weiter ein gutes Händchen und so großartige Erfolge wie in den vergangenen zwanzig Jahren. So sagen wir an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Ina und Michael Haukohl, ebenso auch an alle Vorstandsmitglieder und besonders an die Mitarbeiterinnen im Hause, die die Durchführung der Projekte stets vorbildlich begleitet oder organisiert haben.

Stefan Pabst  
Schulleiter der GGS St Jürgen

## Schule an der Wakenitz

Sehr geehrtes Ehepaar Haukohl,

zum 20-jährigen Jubiläum Ihrer Stiftung gratulieren wir Ihnen von ganzem Herzen. Wir blicken zurück auf eine langjährige Partnerschaft mit Ihnen. Bereits seit 2012 unterstützen Sie unsere Schule mit Ihrer Stiftung finanziell bei der Realisierung unterschiedlichster Projekte, sowohl im Grundschul-, als auch im Sekundarbereich. Doch nicht nur in finanziellen Dingen sind Sie uns ein verlässlicher Partner. Immer wieder bringen Sie eigene Ideen ein, denn Sie haben ein ehrliches Interesse an unseren Schüler\*innen und haben die Bedarfe unserer Schule im Blick.

Dies hat sich auch während der Corona-Pandemie bemerkbar gemacht. Zur Aufarbeitung der Probleme, die der Lockdown bei einigen Schüler\*innen verursacht hat, haben Sie schnell Projekte mit angeschoben und realisiert. Geprägt ist unsere Partnerschaft durch die gute Kommunikation auf Augenhöhe, den unkomplizierten und schellen Kontakt bei der Beantragung von Projekten und die kontinuierliche Beziehung, die Sie mit der Schule pflegen. So sind Sie immer ein gern gesehener Gast in unserer Schule, sowohl bei den Schüler\*innen, den Eltern als auch bei den Kolleg\*innen.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen und Ihrer Stiftung alles Gute. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihre Ideen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Schulgemeinschaft der Schule an der Wakenitz

Stefan Feilcke

Schulleiter der Schule an der Wakenitz

## **Schule Tremser Teich**

Die Michael-Haukohl-Stiftung und die Schule Tremser Teich - das passt!

Seit zehn Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Michael-Haukohl-Stiftung und der Schule Tremser Teich. Eine Partnerschaft, die das Schulleben unserer Schule seither sehr prägt. Sie ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern, soziale Kompetenzen aufzubauen, spannende Projekte durchzuführen und an Klassen- und Kursfahrten teilzunehmen. Die Partnerschaft hat unser pädagogisches Konzept, mit vielfältigen durch die Michael-Haukohl-Stiftung finanzierten Projekten und Ideen, immer wieder wachsen lassen. Es wurden Möglichkeiten geschaffen, um den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen der Kunst, der Kultur, der Musik, des Sports und des sozialen Miteinanders nachhaltig zu fördern. Zudem können Auslandserfahrungen gesammelt werden, die einen engen Bezug zu den in der Schule Tremser Teich angebotenen Fremdsprachen (Englisch und Spanisch) haben. Die durch die Michael-Haukohl-Stiftung unterstützten Projekte stellen eine kaum wegzudenkende Säule unserer Schule dar. Sie sind eine enorme Bereicherung für unsere Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte.

Es ist eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Eine Stiftung, die sich einbringt, nachfragt, Ideen hat und für Vorschläge und Anfragen der Schule offen ist. Eine Partnerschaft, die durch Gespräche und wenig Bürokratie wirklich gelebt wird und nicht nur auf dem Papier steht. Eine Partnerschaft, die passt.

Im Namen des Kollegiums der Schule Tremser Teich

Jörg Haltermann

Schulleiter der Schule Tremser Teich